



BURG THURANT

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Rheinland-Pfalz](#) | [Landkreis Mayen-Koblenz & Koblenz](#) | [Alken](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Die Burg liegt auf einem von Südost nach Nordwest ins Moseltal vorspringenden Bergsporn. Das Gelände des Burgareals ist vom Hunsrückhang durch einen leicht eingesenkten Sattel getrennt. Diese Stelle wurde schon in der Spätantike befestigt, wie ein wenig unterhalb gefundener Steinsarg und im Hang gefundene römische Ziegel beweisen. Ob von dieser ersten Befestigung Reste im heutigen Burggelände erhalten blieben, ist unklar. Die um 1195 durch die Pfalzgrafen auf den Resten der römischen Wehranlage errichtete Burg hatte wohl einen längsovalen Grundriß. Dieser wurde durch den Geländeverlauf vorgegeben. Die heutige Ringmauer könnte dieser Anlage eventuell noch zugeordnet werden. Die Folgen der Belagerung und der Teilung der Burganlage zeichnen sich in der Bausubstanz vor allem durch die beiden Rundtürme und in der noch erhaltenen Trennmauer ab. Die räumliche Baustruktur war hiernach weitgehend vorgezeichnet. Jeder Burgteil besaß einen eigenen Palas, dazugehörige Wirtschaftsbauten und einen Torbau. Die Bergfriede stehen jeweils an der höchsten Stelle des Burgteils und sind mit Palas und Ringmauer zu kleinen kompakten Kernburgen zusammengeschlossen. Der Turm des Kölner Erzbischofs im Vorgelände der Burg ist nur noch in spärlichen Resten von Mauerwerk und zwei Gräben erkennbar.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: 50°14'53.7" N, 7°27'10.5" E
Höhe: 172 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

Burg Thurant | D-56332 Alken/Mosel
Tel: +49 02605 2004 | Fax: +49 02605 8778 | E-Mail: info@thurant.de



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

Alken ist über die B49 zu erreichen.
Kostenlose Parkmöglichkeiten direkt an der Burg.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

März - April & 10. Oktober - 31. Oktober
Täglich: von 10:00 - 17:00 Uhr

Mai - 9. Oktober
Täglich: von 10:00 - 18:00 Uhr

1. November - 15. November:
Täglich: von 10:00 - 16:00 Uhr

16. November - 28. Februar
geschlossen
Bitte prüfen Sie hier die aktuellen [Öffnungszeiten](#).



Eintrittspreise

Erwachsene: 4,00 EUR
Ermäßigt: 2,50 EUR
Bitte prüfen Sie hier die aktuellen [Eintrittspreise](#).



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg

Kiosk



Öffentlicher Rastplatz

keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg

Ferienhaus „Sporkhorst“



Zusatzinformation für Familien mit Kindern

k.A.



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer

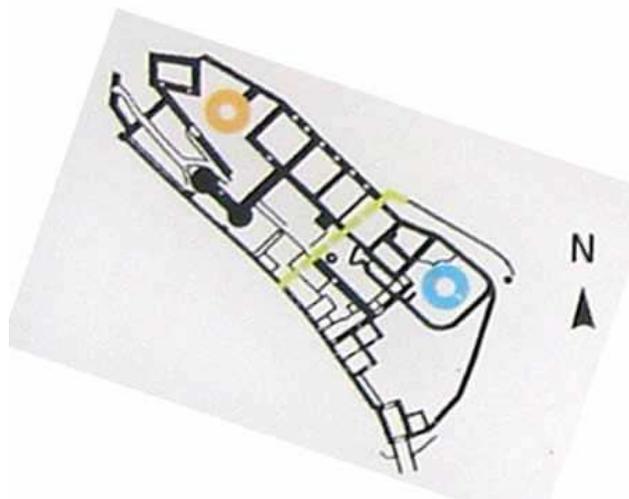
Für Rollstuhlfahrer nicht erreichbar.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Blau: sog. Trierer Turm
Orange: sog. Kölner Turm

Quelle: Hinweisschild auf dem Bleidenberg.

Historie

1195	Erste Nennung , Burg der Pfalzgrafen bei Rhein.
1223	Burg wird durch die Erzbischöfe von Trier und Köln belagert und eingenommen.
1230	Rückkehr der Burg in den Besitz der Pfalzgrafen, Köln behält lediglich einen vorgelagerten Turm bis 1237.
1245	Erneute Belagerung der Burg durch Köln und Trier. Auslöser waren räuberische Übergriffe des Burggrafen.
1248	Einnahme der Burg. Der Friedensvertrag bringt die Burg je zur Hälfte an Köln und Trier. Es erfolgt ein Wiederaufbau und eine Verstärkung , sowie eine Teilung der Burg durch eine Trennmauer.
1542	Burg wird erstmals als baufällig bezeichnet.
1616 1616	Burg wird teilweise als Steinbruch verwendet.
1689	Zerstörung der Burg durch französische Truppen.
1945	Beginn des teilweisen Wiederaufbaus der Burg für Wohnzwecke.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Schellack, Gustav & Wagner, Willi - Burgen und Schlösser im Hunsrück-, Nahe und Moselland | Kastellaun, 1976

Seifert, Gunter - Die Moselburgen zwischen Koblenz und Trier | Overath, 1999

Webseiten mit weiterführenden Informationen

www.thurant.de

Offizielle Webseite der Burg Thurant.

Änderungshistorie dieser Webseite

[30.04.2020] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

[vor 2007] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 30.04.2020 [CR]